

Beschlüsse des Landesverbandstags 2020 in Weimar

1. Resolution zur Schließung des Erfurter Druckzentrums

Der Landesverbandstag des DJV Thüringen fordert die Thüringer Funke-Gruppe auf, ihr Online-Angebot qualitativ auszubauen und bei den LeserInnen verstärkt dafür zu werben. Gleichzeitig müssen die Zustellung der gedruckten Zeitung sichergestellt und die Redaktionen mit ausreichend und gut qualifizierten JournalistInnen ausgestattet sein, um die stetig wachsenden Herausforderungen bewältigen zu können!

Mit Blick auf die Arbeitsplätze in der Druckerei erinnert das höchste Gremium der Thüringer Journalistengewerkschaft an die soziale Verantwortung von Funke Medien Thüringen als Arbeitgeber und appelliert an die Geschäftsleitung, durch Qualifizierung der Beschäftigten diese bis Ende 2021 nach Möglichkeit in neue Jobs zu vermitteln. Darüber hinaus fordert der Landesverbandstag die Gesellschafter auf, ein klares Bekenntnis zum Erhalt der Redaktionen in Thüringen abzugeben!

2. Vereinfachung der Beitragsordnung des DJV Thüringens

Die Beitragsordnung des DJV Thüringen wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wie anhängend aktualisiert.

Der Landesverbandstag ruft zudem alle Mitglieder des DJV Thüringen zur Beitragsehrlichkeit auf. Denn nur bei sichergestellter Finanzierung lassen sich die vielfältigen Leistungen unseres Verbandes auch weiterhin in gewohnter Qualität und Umfang anbieten.

Monatlicher Regelbeitrag	
JournalistInnen/PressesprecherInnen über 2.500 € (brt.)	32,00 €
Reduzierter monatlicher Beitrag	
JournalistInnen/PressesprecherInnen bis 2.500 € (brt.)	27,00 €
JournalistInnen/PressesprecherInnen bis 1.900 € (brt.)	21,00 €
VolontärInnen	16,00 €
Mindestbeitrag	
JournalistInnen/PressesprecherInnen bis 1.300 € (brt.) Studierende, RentnerInnen, Erwerbslose, Elternzeit	15,00 €

3. Anlaufstelle für KollegInnen in schwierigen Lebenslagen

Der Vorstand des DJV Thüringen stellt einen Antrag an den Bundesverbandstag, die Bundesgeschäftsstelle aufzufordern, in Kooperation mit den Landesverbänden eine zentrale Anlaufstelle für Kolleginnen und Kollegen in schwierigen Lebenslagen einzurichten. Dies kann in Form einer festen Ansprechperson, einer Kooperation mit einer psychologischen Beratungsstelle oder ähnlichen Modellen geschehen. Darüber hinaus soll ein Informationsbereich auf der Homepage eingerichtet werden, der Kontaktadressen und Informationen zu diesen Themen bereitstellt.